

Marktgemeinde  
GUNTERS DORF - GROSSNONDORF

Dezember 2012

# AKTUELL

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEVERWALTUNG

## AUS DEM INHALT:

Geschenketipps	Seite 1
Brief des Bürgermeisters zum Jahreswechsel Voranschlag 2013	Seite 2
Leader – Fördergelder für unsere Gemeinde	Seite 3
Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst 2013	Seite 4
Stein – Jugendheim Großnondorf Info – aus der Verwaltung	Seite 5-6
Beschlüsse des Gemeinderates	Seite 7
Energie - Nachrichten	Seite 8
Veranstaltungskalender	Beilage

*Wir wünschen Ihnen allen ein gutes  
und erfolgreiches  
Jahr 2013, Gesundheit und  
Zufriedenheit, ein friedvolles  
und gesegnetes Weihnachtsfest, ein  
Fest der Besinnung  
und Freude.*

**Bürgermeister  
Günther BRADAC**

**Vizebürgermeister:  
Mag. Roland WEBER**

**sowie der gesamte Gemeinderat  
und  
alle Gemeindebediensteten!**

### **Marktgemeinde GUNTERS DORF**

F.W.Raiffeisen Platz 3  
2042 Guntersdorf

Tel.02951/2247

Fax.02951/2247-4

e-mail:

gemeinde@guntersdorf.at

#### **Amtsstunden:**

Montag – Freitag  
von 8.00 – 12.00 Uhr

#### **Amtsstunden des Bürgermeisters:**

Dienstag  
von 17.00 – 19.00 Uhr

### **GESCHENKETIPPS FÜR WEIHNACHTEN**

Schenken Sie einen **Einblick in die Geschichte der Gemeinde mit unserer Chronik**. Erhältlich im Gemeindeamt zum Preis von **€ 25,00**



Mit der **NÖ-CARD** schenken Sie freien Eintritt zu über **300 Ausflugszielen** - jetzt 15 statt 12 Monate gültig! Über 300 Ausflugsziele können **um nur € 53,-** (für Jugendliche von 6 bis 16 Jahren um nur € 24,-) kostenlos besucht werden.

#### Medieninhaber und Herausgeber:

**Marktgemeinde  
Guntersdorf**  
2042 Guntersdorf  
F.W. Raiffeisen Platz 3

Für den Inhalt  
verantwortlich:  
Bürgermeister  
Günther BRADAC

*Liebe Gemeindebürgerinnen !  
Liebe Gemeindebürger !*

*Am Ende eines Jahres ist es mir ein Anliegen, allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein herzliches DANKE SCHÖN zu sagen.*

*Dankeschön dafür, dass Sie mich bei meiner Aufgabe als Bürgermeister unterstützt haben, mit all meinen Schwächen, die zugegebenermaßen jeder Mensch hat.*

*Ich finde es toll, dass es immer wieder Frauen und Männer gibt, die bereit sind, ihre Freizeit für die Selbstverwaltung ihres Ortes einzusetzen, mit vielen Ideen zur Gestaltung ihrer Heimat beitragen und oft auch noch diese mit eigener Hand umsetzen.*

*Die Bürger haben ein Recht darauf, dass zwischen den Fraktionen vernünftig zusammengearbeitet wird und parteipolitisches Hickhack zugunsten der Sachpolitik hintangestellt wird. Dafür ein DANKE an alle Fraktionen in unserem Gemeinderat.*

*In der Kommunalpolitik steht Gestalten im Vordergrund, der unmittelbare Kontakt mit den Bürgern und die tagtägliche Verantwortung für Entscheidungen.*

*Arbeit in der eigenen Gemeinde macht aber auch viel Freude. Gemeinsam Perspektiven zu schaffen, ein Problem zu lösen oder auch eine Veranstaltung zu organisieren, bereichert die ganze Persönlichkeit. Es ist schön, in einer Gemeinde zu leben, wo so viele Menschen dazu bereit sind, sich für die Allgemeinheit zu engagieren.*

*Trotz der zurzeit für alle Gemeinden nicht einfachen finanziellen Lage, werden wir auch im kommenden Jahr versuchen, wichtige Projekte zu starten und unsere beiden Orte Guntersdorf und Großnondorf weiterhin lebens- und lebenswert zu erhalten.*

*In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr !*

*Euer Bürgermeister:  
Günther BRADAC*

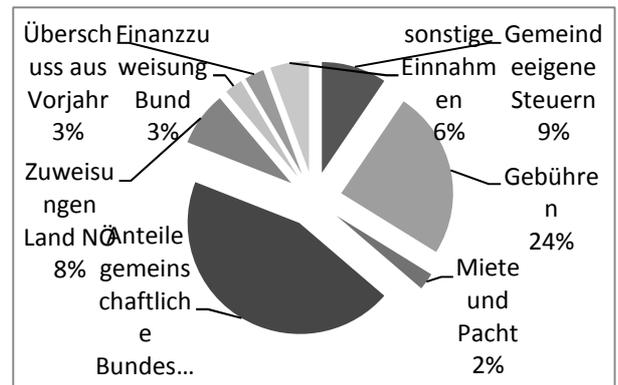
# Voranschlag 2013



Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2013 werden die im Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	<b>Einnahmen:</b>	<b>Ausgaben:</b>
Ordentlicher Haushalt	€ 1.797.000,-	€ 1.797.000,-
Außerordentl. Haushalt	€ 922.500,-	€ 922.500,-
<b>Gesamtvoranschlag</b>	<b>€ 2.719.500,-</b>	<b>€ 2.719.500,-</b>

## Zusammensetzung der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes im kommenden Jahr:



Im **ausserordentlichen Haushalt** wird im kommenden Jahr der Neubau eines gemeinsamen **Feuerwehr- und Musikheimes** in Angriff genommen.

Bereits im Sommer wurde einvernehmlich der **Standort neben der Fa. CLA Tech** (ehemals Fa. Trittenwein & Binder) festgelegt.

Für dieses Projekt sind im Voranschlag 2013 +2014 insgesamt **€ 600.000,00** vorgesehen, welche sich aus **Beiträgen der Feuerwehr, einer Darlehensaufnahme, Landeszuschüssen und Beiträgen aus dem ordentlichem Haushalt** zusammensetzen.

Da wir in **Guntersdorf** derzeit keine Bauplätze zur Verfügung haben, ist im kommenden Jahr auch die **Baulandschaffung** ein neues Vorhaben, welches in **Angriff** genommen wird.

## Über 315.000,-- Euro LEADER Fördergelder für Guntersdorf 2012



**14 Leader Projekte aus der Marktgemeinde Guntersdorf mit einem Investitionsvolumen von über 1.438.000 Euro wurden seit Beginn der Förderperiode Ende 2007 bis heute eingereicht. Knapp ein Viertel dieser investierten Summe konnte und wird noch mit Fördergeldern von Land, Bund und der Europäischen Union wieder in die Region zurück geholt.**

LEADER ist Teil des EU-Förderprogrammes ‚Ländliche Entwicklung‘, mit dessen Mitteln ländliche Regionen unterstützt und gefördert werden. LEADER Förderungen werden nur an Projekte in sogenannten LEADER Regionen ausgeschüttet.

Die Marktgemeinde Guntersdorf ist eine von 23 Mitgliedsgemeinden der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg und konnte damit pro Einwohner über **278,-- Euro Fördergelder in die Gemeinde holen. Pro Tag** wurden über **170,-- Euro an Fördergelder** in die Gemeinde geholt. Durch die Projekteinreichungen holt sich Guntersdorf den jährlichen Mitgliedsbeitrag fast **43-fach** zurück!

Bei den geförderten Projekten wurde vor allem im Bereich Landwirtschaft, wie Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe, Umbau Verkaufs- und Lagerhalle investiert. Weiters wurden Projekte zur Unterstützung von Beratungsdienstleistungen für Klein- und Mittelbetriebe eingereicht und gefördert.

Darüber hinaus beschäftigt sich LEADER mit Initiativen wie z.B. im Energiebereich mit der ‚Bewusstseinsbildung für erneuerbare Energie‘. So wurde in 21 Volks-, Haupt- und Sonderschulen der Region insgesamt 28 Workshops mit bis zu 780 Kindern zu Themen wie Energiesparen, Energieverbrauch von regionalen versus importierten Produkten, Treibhauseffekt, etc. durchgeführt. Im Herbst 2012 folgen weitere Energie-Workshops, u.a. auch in der Volksschule Guntersdorf.

Auch bei der Umsetzung von Bildungsprojekten im Rahmen der **Lernenden Region** konnte über LEADER eine österreichweit beachtliche Bildungsveranstaltung, nämlich das **erste ‚Regionale Lernfest‘** in der Stadtgemeinde Hollabrunn mit über 3.500 BesucherInnen durchgeführt werden. Bei diesem Bildungsfest am 1. Oktober 2011 präsentierten zahlreiche AkteurInnen ihre Angebote bzw. das, „was man bei ihnen lernen kann“. Dadurch konnten neue Kunden bzw. Mitglieder gewonnen werden.

Die Marktgemeinde Guntersdorf profitierte darüber hinaus von regionsweiten LEADER Projekten wie z.B. Qualifizierungsveranstaltungen, Schulworkshops, Energieveranstaltungen, wein-/touristischen Vermarktungsaktivitäten, etc. mit Investitionen von fast 1,5 Mio. Euro, die mit über 1 Mio. Euro von EU, Land und Bund gefördert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro der LEADER Region (LAG) Weinviertel-Manhartsberg im RIZ Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6, Tel: 02952/302 60 – 5850 und unter [www.leader.co.at](http://www.leader.co.at).



**BU:** (V.l.n.r.) Der Vorstand der LEADER Region mit Bgm. Herbert Goldinger, Obm. Bgm. Johann Gartner, Renate Mihle, LAbg. Marianne Lembacher, Reinhold Griebler, Vizebgm. Ing. Alfred Babinsky, Doris Mutz, Bgm. Ing. Herbert Leeb, Bgm. Georg Jungmayer, Annemarie Bauer, Brigitte Barth, Bgm. Erwin Krottendorfer, Bgm. Ing. Walter Schmid, DI Margit Fiby, Irene Zöch und Wilfriede Himmelbauer ist stolz auf die beachtliche Summe, die über LEADER in die Region gebracht werden konnte.

# Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst 2013

Bereitschaftsdienst an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen für die  
Sanitätssprengel **GRABERN-GUNTERSODRF-SITZENDORF-WULLERSDORF**

<b>Jänner 2013</b>	
01. Jänner	Dr. Höller
05. u. 06. Jänner	Dr. Glasl
12. u. 13. Jänner	Dr. Perko
19. u. 20. Jänner	Dr. Widl
26. u. 27. Jänner	Dr. Höller

<b>Mai 2013</b>	
01. Mai	Dr. Glasl
04. u. 05. Mai	Dr. Widl
09. Mai	Dr. Höller
11. u. 12. Mai	Dr. Perko
18. u. 19. Mai	Dr. Widl
20. Mai	Dr. Höller
25. u. 26. Mai	Dr. Glasl
30. Mai	Dr. Widl

<b>September 2013</b>	
01. September	Dr. Glasl
07. u. 08. September	Dr. Höller
14. u. 15. September	Dr. Widl
21. u. 22. September	Dr. Glasl
28. u. 29. September	Dr. Höller

<b>Februar 2013</b>	
02. u. 03. Februar	Dr. Perko
09. u. 10. Februar	Dr. Glasl
16. u. 17. Februar	Dr. Widl
23. u. 24. Februar	Dr. Höller

<b>Oktober 2013</b>	
05. u. 06. Oktober	Dr. Perko
12. u. 13. Oktober	Dr. Widl
19. u. 20. Oktober	Dr. Glasl
26. u. 27. Oktober	Dr. Perko

<b>März 2013</b>	
02. u. 03. März	Dr. Perko
09. u. 10. März	Dr. Glasl
16. u. 17. März	Dr. Widl
23. u. 24. März	Dr. Höller
30. u. 31. März	Dr. Glasl

<b>Juni 2013</b>	
01. u. 02. Juni	Dr. Höller
08. u. 09. Juni	Dr. Glasl
15. u. 16. Juni	Dr. Widl
22. u. 23. Juni	Dr. Höller
29. u. 30. Juni	Dr. Perko

<b>November 2013</b>	
01. November	Dr. Widl
02. u. 03. November	Dr. Glasl
09. u. 10. November	Dr. Perko
16. u. 17. November	Dr. Glasl
23. u. 24. November	Dr. Höller
30. November	Dr. Widl

<b>April 2013</b>	
01. April	Dr. Perko
06. u. 07. April	Dr. Perko
13. u. 14. April	Dr. Widl
20. u. 21. April	Dr. Höller
27. u. 28. April	Dr. Perko

<b>Juli 2013</b>	
06. u. 07. Juli	Dr. Glasl
13. u. 14. Juli	Dr. Widl
20. u. 21. Juli	Dr. Höller
27. u. 28. Juli	Dr. Perko

<b>Dezember 2013</b>	
1. Dezember	Dr. Widl
07. u. 08. Dezember	Dr. Perko
14. u. 15. Dezember	Dr. Widl
21. u. 22. Dezember	Dr. Glasl
24. u. 25. Dezember	Dr. Höller
26. Dezember	Dr. Höller
28. u. 29. Dezember	Dr. Widl
31. Dezember	Dr. Perko

<b>August 2013</b>	
03. u. 04. August	Dr. Höller
10. u. 11. August	Dr. Glasl
15. August	Dr. Perko
17. u. 18. August	Dr. Widl
24. u. 25. August	Dr. Perko
31. August	Dr. Glasl

**PERKO** Dr. Harald: 2020 Mittergrabern 124, Telefon: 02951-25800

**HÖLLER:** 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3, Telefon: 02959-2350

**GLASL** Dr. Josef: 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28 (Eingang von d. Kirchenseite) Telefon: 02951/8546

**WIDL** Dr. Regina: 2042 Guntersdorf 115, Telefon: 02951-2991

**Rotes Kreuz Hollabrunn - Notruf 144**

**An Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen und nachts : 141**

## Gestaltung Stein beim Jugendheim



Unsere guten Geister des Dorferneuerungsvereines Großnondorf waren wieder im Einsatz und haben in liebevoller Kleinarbeit den Platz vor dem Jugendheim mit einem Stein, welcher ein echter Blickfang

geworden ist, neu gestaltet.

Ein herzliches „DANKESCHÖN“ dem DEV Großnondorf und seinen fleißigen Helfern.



## Ehrungen:



Aufgrund des Datenschutzes ist es uns nicht gestattet, Ihre Jubiläen an Medien

zur Veröffentlichung weiterzugeben. Wir werden Sie daher in Hinkunft vorab kontaktieren.

Sie würden uns helfen, wenn Sie uns einfach bekannt geben, falls eine Veröffentlichung nicht gewünscht ist.

## Wie „GRATIS“ sind Flugblätter?

Seit einiger Zeit wird seitens der Österreichischen Post AG Werbung für den „DAS FLUGBLATT“-Aufkleber gemacht. Damit wird **scheinbar eine gratis Information** in Form von Flugblättern angeboten. Natürlich ist der Vertrieb von Werbematerial ein wichtiger Geschäftszweig der österr. Post AG. Aber haben Sie sich schon einmal gefragt, **wer die Entsorgung dieser Prospekte bezahlt?**

Mit vorsichtig geschätzten **25 kg nicht adressiertem Werbematerial pro Haushalt** und Jahr, sind alleine **in unserer Gemeinde rund 12 Tonnen Werbematerial** jährlich zu entsorgen. Die Entsorgungskosten müssen gemäß dem NÖ AWG wieder **den einzelnen Haushalten verrechnet** werden. Also bedeutet eine Steigerung des Müllaufkommens **automatisch eine Verteuerung der Müllentsorgungsgebühren.**

Ich hoffe auch Sie sind „Nachher immer schlauer“!

**STOPP!**  
Keine Werbung einwerfen!  
Wir vermeiden Müll.

## Christbaumentsorgung



Der schönste Christbaum wird einmal trocken und unansehnlich.

Wie alle Jahre taucht spätestens dann die Frage auf: **Wohin damit ?:**

Christbäume können bei **den Baum- und Strauchschnittplätzen**, laufend abgegeben werden.

### **ACHTUNG ÄNDERUNG:**

Ab dem kommenden Jahr kann Baum- und Strauchschnitt aus unserer Gemeinde nur mehr auf dem **Baum- und Strauchschnittplatz in Wullersdorf** entsorgt werden.

**Jeden Donnerstag 14 – 18 Uhr,  
zusätzlich Samstag, 6.4. und 7.9.2013,  
Dienstag 26. März – 29. Oktober 10 – 12 Uhr**

**Zusätzlich wird gebündelter Baum- und Strauchschnitt wie bisher einmal im Jahr gegen Voranmeldung beim Haus abgeholt.**

## NÖ Heizkostenzuschuss 2012/2013

*Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.*

**Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:**

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Den NÖ Heizkostenzuschuss können Sie am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens 30. April 2013 beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

*Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) oder am Gemeindeamt.*

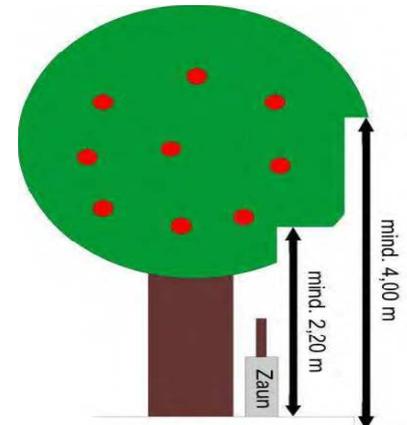
# Ausschneiden von Sträuchern und Bäumen:

Die Gemeinde möchte vor den Wintermonaten wieder in Erinnerung rufen, dass **Bäume und Sträucher in den Bereichen von Gehsteigen, Straßen und Straßenlaternen zurückgeschnitten bzw. ausgeschnitten werden müssen.**

Somit erhöht sich die **Sicherheit für die Fußgänger**, da die vorgesehene Gehsteigbreite zur Gänze genutzt werden und abends ordnungsgemäß ausgeleuchtet werden kann. Im Straßenbereich können LKW's (z.B. Müllabfuhr) auch bei etwaigen Engstellen besser zufahren.

Die dafür vorgesehenen **Mindestabstände** zu Gehsteig und Straße sind wie folgt:

- **Schnitthöhe zum Gehsteig mind. 2,20 Meter**
- **Schnitthöhe zur Straße mind. 4,00 Meter**
- **Laternen müssen komplett ausgeschnitten werden**



# Trinkwasseruntersuchung



Information gem. Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001,i

Ort	Untersuchungsdatum	pH-Wert	Gesamthärte (°dH)	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Großnondorf	30.10.2012	7,8	11,9	5,9	24	33
Guntersdorf	30.10.2012	7,9	12,0	5,9	23	33
<b>Zulässige Höchstkonzentration:</b>				<b>50</b>	<b>200</b>	<b>250/750<sup>x)</sup></b>

<sup>x)</sup> Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl.II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates

# Schneeräumung und Winterdienst

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Schneeräumung auf öffentlichen Straßen durchzuführen. Um eine saubere und schnelle Räumung gewährleisten zu können, werden auch die Fahrzeugbesitzer ersucht, während des Schneefalles **ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen zu parken bzw. so abzustellen, dass sie die Schneeräumung nicht behindern.**

In diesem Zusammenhang weisen wir die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten auf ihre Verpflichtungen gemäß § 93 Abs 1, STVO hin, **wonach diese dem öffentlichen Verkehr dienenden und nicht mehr als 3 m entfernten Gehsteige und Gehwege entlang ihrer ganzen Liegenschaft (ALLE SEITEN NEBEN ÖFFENTLICHEM GUT !!!) von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen haben.** Existiert kein Gehsteig (Gehweg), so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Abgesehen davon, dass das Nichtbeachten dieser Vorschrift ein verwaltungsstrafrechtliches Delikt darstellt, wird der Liegenschaftseigentümer bei Unfällen zur Haftung herangezogen (Heilungskosten, Arbeitsausfall ...). Sie können sich vermutlich unschwer vorstellen, dass bei einem Krankenstand von nur wenigen Wochen schnell ein zumindest fünfstelliger Betrag zusammenkommt.

**Auch die Unart, Schnee von Hauszufahrten, Hecken oder Gehsteigen auf die Straße zu entsorgen, ist nicht gestattet.** Sollte es in diesem Zusammenhang zu einem Schadensereignis kommen, werden ebenfalls Haftungsansprüche geltend gemacht.



## Einiges aus dem Gemeinderat

**In der Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2012 wurden unter Anderem folgende Punkte behandelt:**

### ⇒ **Förderung Fahrten Kindergartenkinder.**

Die Durchführung der **Fahrten mit den Kindergartenkindern** von Großnondorf nach Guntersdorf wird vom Verein Kinderbus Großnondorf organisiert und administriert.

Von der Gemeinde wurde dazu für das Kindergartenjahr 2012/2013 ein **Kostenbeitrag in der Höhe von € 6.800,00** beschlossen.

### ⇒ **Energieliefervertrag.**

Die vorliegende **Energieliefervereinbarung**, welche die Bedingungen der Lieferung von Energie für sämtliche Gemeindeganlagan für den **Zeitraum 1.8.2012 bis zum 31.7.2014** regelt, wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### ⇒ **Vergabe Arbeiten Güterwege.**

Nachdem nach der Bahnübersetzung auf dem Güterweg neben der Ida Krottendorf Gasse ein Rigol eingebrochen war, musste die Straße wegen akuter Unfallgefahr gesperrt und die Arbeiten sofort vergeben werden.

Der Gemeinderat hat die **Vergabe an die Firma Brabenetz zum Preis von € 6.619,04** einstimmig genehmigt.

### ⇒ **Übernahme als Gemeindegstraßen.**

Der Gemeinderat beschließt die **Übernahme eines Teilstückes der B30** (von km 0,00 bis km 1,152) und eines **Teilstückes der L1035** (von km 5,434 bis 5,734) sowie der mit der Umfahung **miterrichteten Wirtschaftsweg als Gemeindegstraßen** (ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung der Umfahung).

### ⇒ **Löschung Wiederkaufsrecht.**

Der **Löschung des** für die Marktgeindeg Guntersdorf **einverleibten Wiederkaufsrechtes für das Grundstück Großnondorf 185** wird einvernehmlich zugestimmt, da die Voraussetzungen für eine Geltendmachung ohnedies bereits weggefallen ist.

**In der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2012 wurden unter Anderem folgende Punkte behandelt:**

### ⇒ **Bericht Kassaprüfung.**

Obmann des Prüfungsausschusses, Herr Gemeinderat Karl NEUSTÄTTER bringt dem Gemeinderat den Bericht der letzten Kassaprüfung zur Kenntnis.

### ⇒ **Bestellung Jugendgeindeg.**

Auf Grund einer Änderung der NÖ Geindegordnung hat nun jede Geindeg einen eigenen **Jugendgeindeg** zu bestellen.

Der Gemeinderat nominiert für diese Funktion Herrn **Manfred HENGL**.

### ⇒ **Bestellung Bildunggeindeg.**

Ebenfalls mit Wirkung 1. Jänner des kommenden Jahres ist aus den Reihen des Gemeinderates ein **Bildunggeindeg** zu bestellen.

Diese Funktion wird in unserer Geindeg Frau **Ing. Elisabeth Hausgnost** innehaben.

### ⇒ **Ansuchen FF Guntersdorf.**

Über ein Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Guntersdorf über die Gewährung der Förderung laut Grundsatzbeschluss für die Anschaffung von **Ausrüstungsgegenständen und Einsatzkleidung** wurde einstimmig dahingend entschieden, dass diese **Anschaffungen mit 40 %, somit mit einem Betrag von € 1.357,93 gefördert** werden.

### ⇒ **Neufestlegung Bauplatzpreise.**

Mit Wirkung 1.4.2012 ist die neue Immobilienertragssteuer in Kraft getreten, welche auch die Marktgeindeg Guntersdorf als Verkäufer von Bauplatzen zu entrichten hat.

Im Hinblick auf diese Steuer waren die Bauplatzpreise daher neu zu kalkulieren. Da derzeit jedoch nur in **Großnondorf Bauplatze** vorhanden sind, wird nur dieser **Preis auf € 18,00 / m2** neu angepasst.

Auch für die zukünftigen Guntersdorfer Bauplatze ist die Steuer bei der Festlegung der Bauplatzpreise zu berücksichtigen.

## ENERGIE-NACHRICHTEN

Winter 2012



---

### ERNEUT VIEL BEGEISTERUNG BEI DEN ENERGIE-WORKSHOPS IN DEN SCHULEN

Bewusster Umgang mit Energie zum Schutz des Klimas ist aktuell ein sehr wichtiges Thema. Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg engagiert sich bereits seit einigen Jahren in diesem Bereich und bot rund 650 SchülerInnen der Volks- und Haupt- bzw. Neuen Mittelschulen bereits im Vorjahr die Möglichkeit, an Energie-Workshops teilzunehmen. Im November 2012 fanden nun zehn weitere Workshops für rund 300 SchülerInnen statt, die das neu erworbene Wissen auch zu ihren Familien nach Hause tragen.

Das Projektteam des Kremser Planungsbüros im-plan-tat Reinberg und Partner führte auch heuer wieder die Energie-Workshops durch. Dabei wurde gemeinsam mit den SchülerInnen erarbeitet, wo wir überall Energie einsetzen, woraus wir die Energie erzeugen, welche Konsequenzen unser derzeit verschwenderischer Umgang mit Energie auf das Klima hat und wie einfach Energie gespart werden kann.

Die älteren SchülerInnen analysierten dabei den eigenen Umgang mit Energie und Ressourcen mittels eines Spiels zum Ökologischen Fußabdruck und die jüngeren SchülerInnen sammelten mit Hilfe eines Videos viele Tipps zum Energiesparen. Wie zukünftig in der Schule und auch zu Hause mit einfachen Maßnahmen Energie eingespart werden kann, lernten alle SchülerInnen während eines Energie-Checks, den sie selbst in der Schule durchgeführt haben.

#### Energiespar-Tipp: EFFIZIENT HEIZEN

Ein österreichischer Durchschnittshaushalt verwendet rund die Hälfte seines Gesamtenergiebedarfs für das Heizen. So können Sie ganz leicht Heizkosten sparen:

- **Raumtemperatur absenken:** 1°C weniger senkt den Heizenergiebedarf bereits um 6%!
- Richtig Lüften im Winter: **Kurzes Stoßlüften anstatt langem Kippen** spart Heizenergie!
- **Thermostatventile einsetzen:** Das hält die Raumtemperatur auf dem gewünschten Niveau!

Noch mehr Tipps für effizientes Heizen und einen aktuellen Brennstoffkostenvergleich finden Sie auf [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at).

